

HÉCTOR AGUILAR

Der in México-City geborene Héctor Aguilar (1966), lebt seit 20 Jahren im Kanton Bern. Schon während seiner Ausbildungszeit zum Mechaniker hat er angefangen, in seiner Freizeit mit der Schweißmaschine zu arbeiten.

Aguilar beherrscht das Schweißen und durch seine Arbeit hat er Zugang zu vielen verschiedenen, ausgedienten Metallteilen. Diese Voraussetzungen nutzt er für das Verfertigen von unterschiedlichsten Objekten aus Eisen. Eisen ist ein faszinierender Werkstoff und Aguilar versteht es, aus den Fundstücken phantasievolle Körper und Phantasiegebilde herzustellen.

Faszinierend findet er auch das Spiel zwischen Licht und Metall. Einstmals teure Teile aus der Autoindustrie, welche im Altmittelcontainer landen, zeigen sich in neuen Formen und Körpern. In der vergangenen Zeit erweiterte sich sein Verbrauchsmaterial und er verarbeitete auch Alteisen aus anderen Branchen. Seine jüngsten Metallkonstruktionen wuchsen in die Höhe, stehen nahe am Boden, oder scheinen sich gar als geheimnisvolle Wesen darzustellen.



AUSSTELLUNGEN

- 2002, anlässlich „el dia de los muertos“ in la Rotonda Bern.
- 2002, in der Loftgalerie, Stufenbau Bern.
- 2003, stellte er seine Werke in der Galerie, Arte y Cultura Bern aus.
- 2003 , In dem Möbelgeschäft A & S Design in Münsingen,
- 2004 in der Galerie-Atelier Miranda,
- 2006, im Centre Sportif de Val – de Travers à Couvet .
- 2007, MUBA Basel, Méxiqne en Suisse .
- 2007 ,Artfactory im Stufenbau Bern .
- 2007 , 4-8 Plattform für Kunst & Medien .
- 2008 , in der BEA .